ADHS im Erwachsenenalter



Susanne Gruber, Diplom-Ergotherapeutin (FH) und Fach- und Fachhochschullehrende aus Kamen

Nützlich, aber recht bekannt → Dieser weitere Ratgeber zum Thema adulte ADHS der Autorin Lisa Geuecke richtet sich an Laien, aber auch an Fachleute. Die Diplom-Ergotherapeutin erstellte ihn auf der Grundlage praktischer Erfahrungen und Studienergebnisse und erhielt 2014 für das Werk den Ergotherapie-Preis des DVE. Der geringe Umfang und die Übersichtlichkeit ermöglichen es dem Leser, sein Wissen schnell aufzufrischen, und dem Lernenden, einen Überblick über Störungsbild und mögliche ergotherapeutische Interventionen zu erhalten.

Das Buch beginnt mit geschichtlichen Aspekten, gefolgt von der Symptomatik und Darstellung ergotherapeutischen Handelns einschließlich zweier Fallbeschreibungen. Die Autorin stellt die Interventionen als Bestandteil eines multimodalen Behandlungsansatzes dar und ergänzt sie mit Beispielen. Ausführlich erläutert sie auch den Einsatz funktioneller Übungsmöglichkeiten wie PC-gestütztes Konzentrationstraining (Cogpack und Freshminder) und Neurofeedback.

Der Ratgeber bietet Berufsanfängern und Auszubildenden der Ergotherapie Informationen über die erfolgreiche Arbeitsweise von Lisa Geuecke. Er liefert zahlreiche nützliche, allerdings meistens bekannte Ansätze und Tipps für ein rasch umzusetzendes Training zur Verbesserung der mentalen Funktionen. Außerdem stellt er auch die zunehmende Alltagsorientierung in der klinischen Ergotherapie am Beispiel dar. Gut gefallen hätte mir auch noch eine Einbettung in moderne ergotherapeutische Bezugssysteme, welche das modellgestützte sowie betätigungsorientierte Vorgehen deutlicher belegt hätte.

L. Geuecke
ADHS im Erwachsenenalter
Schulz-Kirchner Verlag 2016, 64 S., 9,49€
ISBN 978-3-8248-1169-4



Wertschätzend und fundiert → Der umfangreiche Ratgeber von D'Amelio et al. spricht Ratsuchende direkt an. Die Autoren, Mediziner und Psychotherapeuten, haben Strategien und Hilfen für die Alltagsbewältigung der Klienten entwickelt und stellen diese zusammen mit Arbeitsblättern als Download-Material vor.

Das Buch erläutert Kern- und Nebensymptome der adulten ADHS und besondere Eigenschaften und Stärken der Betroffenen mit gezielten Anregungen zur Selbstbeobachtung im Alltag. Die Kapitel zu den Selbstmanagement-Strategien sind gleich strukturiert und beginnen jeweils mit Fragen wie, woran man die Störung erkennt, was man selbst tun kann und was es noch für Möglichkeiten gibt. Ziele und Inhalte der Kapitel werden benannt, und der Leser erhält Tipps zur Bearbeitung und Übungsblätter.

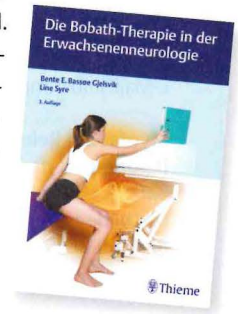
Der Ratgeber ist eine praktische Hilfe für Klienten in stationärer oder ambulanter Therapie und für solche, die als Experten für ihre Erkrankung ihre Selbstmanagement-Fähigkeiten ohne professionelle Hilfe weiterentwickeln möchten. Die Anleitung ist wertschätzend und fundiert und hilft Betroffenen, sich mit ihrem Störungsbild auseinanderzusetzen und individuell geeignete Bewältigungsstrategien zu entdecken. Eine Tabelle am Buchende fasst alle Lösungsvorschläge zusammen. Vielleicht bedarf es aufgrund der Fülle an Lösungs- und Übungsmöglichkeiten der Hilfe eines Coachs aus dem persönlichen Umfeld oder einer Ergotherapeutin, den Einstieg zu finden, Problembereiche zu priorisieren und dranzubleiben.

R. D'Amelio, W. Retz, A. Philipsen et al.
ADHS im Erwachsenenalter
Kohlhammer Verlag 2016, 132 S., 19,–€
ISBN 978-3-17-021171-1



Bobath-Therapie

Ein Ansatz zur Problemlösung → Wer ein Update der angewandten Neurophysiologie sucht, findet das Basiswissen unter Einbezug jüngster Studien in dieser 3. Neuauflage – ein „Muss" auch für nicht Bobath-Interessierte. Die Autoren dieses Buchs sind international erfahrene Bobath-Instruktoren und Neurologie-Spezialisten der Physiotherapiewissenschaften. Stetig an der Weiterentwicklung der Bobath-Methode orientiert, geben sie fortgeschrittenen Lesern ein praxisnahes Lehrwerk an die Hand.



Sehr gut ist der Nomenklatur-Abgleich internationaler Literatur. Durch farbige Blöcke markieren die Autoren eindrücklich Merksätze, Definitionen, Vorsichtsmaßnahmen sowie klinische Beispiele. Zusammenfassungen am Kapitelende erleichtern das Nachschlagen. Die Bewegungsanalyse erklären die Autoren aufbauend, sodass die Therapeutin Hypothesen bilden kann, um ihre Behandlung zu planen. Sie beleuchten die Überlegungen und Auswahl der therapeutischen Interventionen in allen Facetten und hinterfragen auch mal kontrovers diskutierte Behandlungsansätze wie Schulterorthesen. In dem auf die ICF basierenden Assessmentteil und in den beiden Fallstudien herrscht der physiotherapeutische Anteil vor.

Das Buch eignet sich vor allem für erfahrene Ergotherapeuten zur Bobath-Weiterbildung. Schade, dass der Arm- und Handbereich dürftig ausfällt. Die umfangreiche Recherche einschlägiger Literatur sowie internationale Studienauswertungen heben das Buch auf ein wissenschaftliches Niveau.

Almut Hennings, Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Neurologie und Bobath-Therapeutin aus Radolfzell

B. E. Bassøe Gjelsvik, L. Syre
Die Bobath-Therapie in der Erwachsenenneurologie
3., überarb. Auflage
Thieme Verlag 2017, 328 S., 69,99€
ISBN 978-3-13-240069-6

